UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

# Medieninformation

## Gründungsinitiative "Start-up NordOst" aus Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet

Universität Greifswald, 05.12.2019

Die Hochschulen Neubrandenburg und Stralsund sowie die Universität Greifswald gehören zusammen zu den Gewinnern des Wettbewerbs EXIST-Potentiale des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Sie wurden am 3. Dezember 2019 in Berlin für ihr gemeinsames Konzept "Start-up NordOst" von Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier ausgezeichnet. Ziel des Zusammenschlusse ist es, in der Wissenschaftsregion NordOst, im nordöstlichen Mecklenburg-Vorpommern, gemeinsam Potenziale in der Gründung innovativer Start-ups zu heben.

---

"Start-up NordOst" baut damit auf der seit 2014 bestehenden Kooperation der drei Partner mit sechs außeruniversitären Forschungseinrichtungen der Wissenschaftsregion NordOst auf.

"Es ist ein wichtiger Schritt, dass die drei Hochschulen nun gemeinsam die Zahl von Gründungen aus der Forschung und von Studierenden erhöhen. Wir eröffnen damit ganz gezielt Studierenden eine zusätzliche Karriereperspektive in der Region und leisten zugleich einen substantiellen Beitrag zur Entwicklung des östlichen Mecklenburg-Vorpommern."
Verbundsprecher Dr. Stefan Seiberling von der Universität Greifswald über den bundesweiten Erfolg

"Die Kooperation der Hochschulen schafft Synergien, die über die bisherigen Möglichkeiten der Gründungsunterstützung weit hinausgehen. Ein gemeinsames Entrepreneurship-Curriculum - etwa in Form eines E-Learning-Kurses und einer Ringvorlesung - sensibilisiert und qualifiziert Studierende in weit größerem Maße als bisher."
Prof. Petra Maier, Rektorin der Hochschule Stralsund

Durch Vernetzung wird das geschaffene Angebot zum Beispiel durch einen gemeinsamen Businessplanwettbewerb und Gründungsveranstaltungen mit Partnerhochschulen erweitert und sichtbar gemacht. Eine praktische Gründungsbegleitung erfolgt hochschulübergreifend durch eine agile One-Stop-Agency, die Gründerinnen und Gründer mobilisiert, qualifiziert und bei der Realisierung ihrer Gründung individuell begleitet. Hier werden zudem erfolgversprechende, bisher nicht realisierte Ideen in einem Second Use-Center für ein neues Konzept genutzt. Digitale Services, digitale Gründerakten und Projekträume gestalten die Abläufe effizienter.

Mit der Entwicklung der Marke "Start-up NordOst" und deren Etablierung und Vermarktung in der Region und darüber hinaus gewinnt die Initiative und die Region selber an Strahlkraft.

"Ein Alleinstellungsmerkmal ist sicherlich die intensive Einbeziehung der Gesellschaft, um aus den bestehenden Herausforderungen der Region mit den Hochschulen gemeinsam entsprechende unternehmerische Initiativen zu entwickeln."
Prof. Gerd Teschke, Rektor der Hochschule Neubrandenburg

Gefördert werden soll die Initiative aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie im Rahmen des Programms EXIST-Potentiale ab Frühjahr 2020 über vier Jahre. Die drei Partner setzten sich damit in einem Bewerberfeld von 220 weiteren Universitäten und

Hochschulen durch.

**Weitere Informationen**
EXIST
Informationen zur Preisvergabe

**Ansprechpartner**

Dr. Stefan Seiberling
Universität Greifswald
Zentrum für Forschungsförderung und Transfer
Wollweberstraße 1, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 1174
zff obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de

Prof. Dr.-Ing. Petra Maier
Hochschule Stralsund
Zur Schwedenschanze 15, 18435 Stralsund
Telefon +49 3831 456500
rektor obscureAddMid() hochschule-stralsund obscureAddEnd() de

Prof. Dr. Gerd Teschke
Hochschule Neubrandenburg
Brodaer Straße 2, 17033 Neubrandenburg
Telefon +49 395 5693 1000
rektor obscureAddMid() hs-nb obscureAddEnd() de